

Nasennebenhöhlenmodell



Merkmale

- Abbildung der knöchernen Strukturen des Nasennebenhöhlensystems (z.B. Siebbeinzellen, Kieferhöhlen, Stirnhöhle, Keilbeinhöhle)
- Nachbildung von Weichgewebe (Haut, Dura, Nervus opticus, Aorta, Carotis interna, Aorta ethmoidalis anterior/ posterior)
- Einarbeitungen von besonderen Krankheitsbildern und farbige Hervorhebungen sind möglich
- das Modell besteht aus einem mineralogischen Pulverwerkstoff

Anwendungsbereiche

- Facharztausbildung
- Schulung
- Anschauungsobjekt

